DER STANDPUNKT

Shopping Days in Mittersill



ROLAND RAUCH

inkaufen in der Einkaufsstadt Mittersill ist für unsere treuen Kunden immer ein Gewinn. Das große Plus bei einem Einkauf in der Region ist die fachkundige Beratung. Zudem heben uns eine persönliche Betreuung und die einzigartige Einkaufsatmosphäre positiv von den großen Einkaufszentren ab. Das gilt auch besonders in den nächsten Wochen. Die Mittersiller Shopping Days am Wochenende vom 27. Oktober bis 29. Oktober machen Mittersill wieder zu einem Ort, wo Einkaufsvergnügen sta(d)tfindet.

"iir diese Aktion haben sich zwanzig Handelsbetriebe, Shops und Outlets aus den verschiedensten Branchen zusammengeschlossen, um den Kunden einen wertvollen Einkaufsvorteil zu bieten. Der Gutschein auf der Rückseite dieser Ausgabe der Mittersiller Nachrichten ist Ihr großes Plus für den Einkauf während der Mittersiller Shopping Days. Dieser kann für ein Produkt Ihrer Wahl in den teilnehmenden Geschäften eingelöst werden.

erlängerte Öffnungszeiten am Wochenende sind ein zusätzliches Service der teilnehmenden Handelsbetriebe für alle treuen Kunden aus der Region. - Schon gehört? In Kürze startet nach intensiver Vorbereitungsphase Pearls & Peanuts in der Einkaufsstadt Mittersill. Registrieren Sie sich bereits jetzt unter www.pearlsandpeanuts.com und nutzen Sie von Beginn an alle Vorteile des neuen Shoppinghighlights in Mittersill.



Die Verbindung zwischen Gemeinde und Sparkasse demonstrieren Bgm. Wolfgang Viertler (I.) und Dir. Gerhard Biller. Bild: SW/ERWIN SIMONITSCH

Für das Gemeinwohl

Sparkasse Mittersill. Gewinne werden verstärkt in gemeinnützige Projekte gesteckt. Um nachhaltige zu finden, geht sie damit nun an die Öffentlichkeit.

ERWIN SIMONITSCH

MITTERSILL. Es ist keine normale Bank, die Sparkasse Mittersill, sagt Vorstandsdirektor Gerhard Biller. Zum einen ist sie die letzte selbstständige Sparkasse in Salzburg, und zum anderen will sie verstärkt den Gründungsgedanken hervorheben. "Sparkassen waren dazu da, einfachen Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, Geld zu deponieren, Darlehen, Kredite aufzunehmen. Man kann das mit Gemeinwohlorientierung umschreiben. Diese versuchen wir zu leben und umzusetzen."

Nachhaltiges Finanzierungsinstitut für Region

1894 wurde die Sparkasse Mittersill gegründet, 2001 beschloss sie in eine AG umzuwandeln. Die Gemeinde Mittersill, mit dem damaligen Ortschef Roman Oberlechner an der Spitze, stand einstimmig hinter diesem Beschluss. "Mittersill wollte die Sparkasse

nicht so wie viele andere Gemeinden verkaufen und damit einmal Kassa machen, sondern für die Region ein nachhaltiges Finanzierungsinstrument sichern", sagt der heutige Bürgermeister Wolfgang Viertler.

"Dort, wo wir Geld verdienen, kommt es auch wieder hin."

G. Biller, Vorstandsdirektor

Biller: "Hätten nicht die damaligen politischen Entschei-Oberlechner, dungsträger Viertler und Ilse Breitfuß diese Entscheidung getroffen, so gäbe es heute in Salzburg keine Sparkasse selbstständige mehr." So sei Mittersill heute das "gallische Dorf am Sparkassensektor". Und ein kerngesundes Unternehmen. 75 % der Aktien hält die Privatstiftung der Sparkasse, 25 % die Sparkasse Schwaz, mit der eine in-

tensive Zusammenarbeit besteht. Biller: "Die AG schüttet im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an die Stiftung eine Dividende aus. Mit einem guten Teil davon sollen nachhaltige wirtschaftliche, soziale, kulturelle Projekte aus der Region unterstützt werden." Rund 100.000 Euro stehen dafür zur Verfügung. Bisher habe die Stiftung kaum jemand gekannt, soll sich jetzt ändern. "Wir wollen sie an die Öffentlichkeit bringen und erhoffen uns, dass wir gute Projekte präsentiert bekommen, die wir dem Stiftungsvorstand vorlegen werden", so der Bankvorstand.

Bgm. Viertler: "Die Gemeinde ist froh, dass sich Direktor Biller dieses Themas so annimmt. Er sagt, jetzt ist es an der Zeit, dass die Stiftungszwecke auch erfüllt werden."

Stiftungsvorstand

Roman Oberlechner (Vorsitz)
Wolfgang Viertler
Helmut Exenberger
Gerald Heerdegen
Ilse Breitfuß
Christoph Hirscher
Gerhard Biller